Vertraue nicht auf deinen „Treber“, solange du noch in der Sünde lebst

> *Jeremia 48,11–12:*
> *„Moab hat von Jugend an Wohlstand genossen und saß sicher auf seinem Treber; er wurde nicht aus einem Gefäß in ein anderes gegossen und ist nicht gefangen worden. Darum behält er seinen Geschmack und seinen Geruch.*
> *Doch siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da werde ich die Betrüger heimsuchen: Sie werden alles ausgießen, was in seinen Fässern ist, und seine Krüge zerbrechen.“*

Weißt du, was „Treber“ ist?

Treber sind die Rückstände, die nach der Gärung von Wein übrigbleiben – eine Mischung aus Fruchtschalen, Kernen und Insekten, die bei der Gärung beteiligt waren. Normalerweise wird Wein nach der Gärung in andere Gefäße umgefüllt, während der

Treber zurückbleibt, da er dickflüssig wird.

Doch dieser Treber ist für Winzer sehr wertvoll. Wein, der lange auf seinem Treber bleibt, verbessert sich in Geschmack, Farbe und Duft – im Gegensatz zu Wein, der nur kurz auf dem Treber lag und schnell umgefüllt wird. Besonders hochwertige Weine, wie Champagner, lagern oft mehrere Monate auf dem Treber, weshalb ihre Qualität außergewöhnlich hoch ist. (Siehe auch Jesaja 25,6)

Wenn wir nun zu Jeremia zurückkehren:
„Moab hat von Jugend an Wohlstand genossen und saß auf seinem Treber…“

Historisch gesehen war Moab ein Volk, das keine großen Konflikte oder Katastrophen erlebte. Keine Kriege, keine Hungersnöte – alles schien günstig. Doch trotz dieses Wohlstands wählte es den falschen Weg und beging weiterhin böse Taten, die Gott missfielen.

Die Bibel vergleicht Moab mit Wein, der lange auf seinem Treber liegt – Wein, der nicht hastig umgefüllt wird und in Ruhe reifen kann. Moab dachte, es würde nie Schaden erleiden, während

andere Völker Gottes Strafe erfahren.

Aber dann kommt die Warnung:

Moab, der in Sicherheit lebte, wird zerstört werden. Alles, was ihm lieb und teuer war, wird plötzlich verschwinden. Das, was er für stabil und sicher hielt, wird zerbrochen.

Bruder, Schwester, heute magst du in Sünde leben, und alles scheint gut zu laufen. Du gehst vielleicht zu Heilern, genießt Luxus, lebst unversehrt und denkst: „Gott tut mir doch nichts.“ Aber lies Zefanja 1,12:

> *„Zu jener Zeit werde ich Jerusalem durchsuchen, spricht der HERR; ich will die Müßigen über ihren Treber heimsuchen, die in ihrem Herzen sagen: ‚Der HERR wird nichts Gutes tun, noch Böses.‘“*

Gott prüft alles. Dein Urteil ist sicher. Wenn du nicht umkehrst, kann ein plötzlicher Tod dich direkt in die Hölle führen – so wie den reichen Mann im Gleichnis von Lazarus, der sein Leben im

Luxus genoss, ohne auf das Gericht Gottes zu achten.

Die Stunde der Rettung ist jetzt. Heute ist der Tag, an dem du dein Leben Jesus Christus übergeben, deine Sünden aufrichtig bereuen und dich taufen lassen solltest (im Namen Jesu durch vollständiges Untertauchen), um Vergebung und den Heiligen Geist zu empfangen, der dich dein Leben lang begleitet.

Selbst wenn dein Leben heute am Abgrund steht, gibt dir diese Entscheidung Sicherheit für das ewige Leben.

Der Herr segne dich reichlich.
Teile diese Botschaft der Hoffnung und Rettung mit anderen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp